



Literatur „Lebensberatung“

<https://bibliothek.lebensberatung.one>

111 Bücher-Bibliothek

Die aufgeführten Bücher sind ausschließlich Teil meiner Privatbibliothek

Basis-Wissen „Lebensberatung“

Philosophie des Lebens
Der spirituelle Seelenweg
„Lebensschule“
Das Leben meistern
Gesundheit und Heilung

Existenz- / Unternehmensgründung

Unternehmung: Idee – Vision – Konzept
Existenzgründung
Projekt-Management

Marketing – Spiriting

Kundenorientierung
Online-Marketing
Autoren- und Buchmarketing
Networking

Beratung / Coaching

Online-Business/ -Learning
Vom Beruf zur Berufung

Modul 1: Basis-Wissen „Lebensberatung“ (5)

Dieses Modul vermittelt das Basiswissen aller Beratung, allen Coachings wie :„Das Fragen wieder lernen“

- Coletta Damm: Lebensberatung. Ausweg in Krisensituationen. MVG 1989
- Walter Lübeck: Handbuch für Lebensberater. Ganzheitliche Lebensberatung. Individuelle und neue Wege zu Glück, Gesundheit und Erfolg, Windpferd 1996
- Rolf Mayer: Auf Kurs ins Leben. Wie Veränderung gelingt. Das Übungsbuch für Selbstwert, Authentizität und wahres Selbst. IRIS 2016
- Laura Day: Willkommen in der Krise. Ihre Chance für ein neues Leben. Allegria 2007
- John F. Dimartini: Genieße, was dir ist beschieden ... Die heilende Kraft von Dankbarkeit und Liebe. AURUM Verlag 2008

Modul 2: Philosophie des Lebens (4)

Dieses Modul macht uns mit der Lebens-Philosophie vertraut: So viel Philosophie braucht jeder bewusste Mensch!

- Ken Wilber: Integrale Vision. Eine kurze Geschichte der integralen Philosophie. Kösel Verlag 2011
- Robert Scheinfeld: Raus aus dem Geld-Spiel. Ihr Wegweiser für den täglichen Kampf um das liebe Geld. Ändern Sie die Regeln – dann gewinnen Sie! Books4Success 2010
- Brandon Bays / Kevin Billett: THE JOURNEY. Bewusstsein als neue Währung. Wohlstand und nachhaltige Fülle manifestieren in der Zeit des globalen Umbruchs. Allegria 2009
- Leonard Laskow: Heilende Energie. Einführung in die Medizin der inneren Kräfte. IRISIANA-Hugendubel 1995

Modul 3: Der spirituelle Seelenweg (5)

Der bewusste Lebensweg hat drei Säulen: Gesundheit, Spiritualität und Seelenbewusstsein. Leben aus der Seelenfrequenz; Lebensführung aus der Seele.

- M. Scott Peck: Der wunderbare Weg. Eine neue Psychologie der Liebe und des spirituellen Wachstums. Bertelsmann Verlag 1978

- M. Scott Peck: Eine neue Ethik für die Welt. Grundwerte für eine menschlichere Gesellschaft. Goldmann 1995
- Penney Peirce: Seelenfrequenz. Wie Sie die Kraft Ihrer persönlichen Schwingung finden und nutzen. Trinity Verlag 2011
- Dieter Duhm: Die heilige Matrix. Von der Matrix der Gewalt zur Matrix des Lebens. Grundlagen einer neuen Zivilisation. Verlag Meiga 2005
- Dieter Duhm: Zukunft ohne Krieg. Theorie der globalen Heilung. Verlag Meiga 2006

Modul 4: Die Idee der „Lebensschule“ (7)

*Antwort auf: Wie mache ich mich selbständig und gründe eine „Lebensschule“?
Bewusste Führung als Erfolgsfaktor: Selbstführung – Geschäftsführung – Marktführung*

- K.O.Schmidt: Neue Lebensschule
Bd. 1 In dir ist die Kraft
Bd. 2 Macht der Persönlichkeit
Bd. 3 Die Schöpferischen Kräfte
Reichl Verlag DER LEUCHTER 1992
- Kurt Tepperwein: Die Lebens-Schule. Die Schule der Zukunft. Stiftung Lebensschule 1999
- Kurt Tepperwein: So gründen und leiten Sie erfolgreich Ihre eigene „Lebensschule“. Stiftung Lebensschule 1999
- Steve Pavlinka: Das universelle Prinzip der Selbstentfaltung. Persönlichkeitsentwicklung für intelligente Menschen. Goldmann – Arkana 2010
- Dr. Robert Anthony's Startbuch für Lebensveränderer. Fischer Verlag 1993

Modul 5: Das Leben meistern (10)

Das Ziel im Leben heißt: Das Leben meistern. Wie wird mein Leben zu einem Meisterwerk?

- George Leonhard: Der längere Atem. Die Meisterung des Alltäglichen. Integral 1994
- White Eagle: Die Meister als Boten des Lichtes. Das Bewusstsein der neuen Zeit. Aquamarin 2003
- Jenny Dent / White Eagle: Die Meisterseele. Aquamarin 1995

- Ron Smothermon: Drehbuch für Meisterschaft im Leben, Kamphausen 1986
- Reiner Noreisch: Erschaffe dein Leben neu! Warum positives Denken alleine nicht reicht. Kamphausen 2016
- Paul McKenna: Ein neues Leben in 7 Tagen. Erfahren Sie die Strategie erfolgreicher Menschen für ein erfülltes Leben. Goldmann – Arkana 2005
- Timothy Ferriss: Die 4-Stunden-Woche. Mehr Zeit, mehr Geld, mehr Leben. Econ 2007
- Stephen R. Covey: Die sieben Wege zur Effektivität. Ein Konzept zur Meisterung Ihre beruflichen und privaten Lebens. Campus 1992
- Talane Miedanner: Coach dich selbst, sonst liebt dich keiner. Der ultimative Beziehungsguide. MVG 2009
- Jill Schmelcher-Feff u.a.: Persönliche Strategie. 7 Stufen zum Erfolg. Mi 1994

Modul 6: Gesundheit und Heilung (3)

Alle unsere Gesellschaftssysteme sind krank und bedürfen der Gesundheit und Heilung. Wir sind eine Generation der planetaren Heilerinnen und Heiler. ALLES bedarf der Heilung: vom eigenen SELBST über die Familie und Organisationen bis zur Mutter Erde und Vater Himmel. Ein anderes Stichwort ist STRESS als Killersystem.

- Ivan Engler: Strategie für ein gesundes, langes Leben. Deutscher Spurbuchverlag 1999
- Hannelore Fischer-Reska: Die Entsäuerungs-Revolution. Endlich richtig entgiften! Südwest Verlag 2003
- Shakti Gawain: Die vier Stufen der Heilung. Das Geheimnis gesunden Lebens auf den vier Ebenen der Existenz. Heyne Verlag 1998

Modul 7: Unternehmen: Idee – Vision – Konzept (8)

Am Anfang steht die Geschäftsidee. Es folgt eine fast größenwahnsinnige Vision. Dann folgt ein praxisorientiertes Konzept: Das Projekt erdet sich in geh-bare Schritte.

- Cater Henderson: Am Anfang stand die Idee. Strategien erfolgreicher Firmengründer. Econ 1987
- Joseph McLeary et al.: Von der Idee zum Konzept. So setzen Sie Ihre Innovationen im Unternehmen durch. Campus 2002
- Heinz Ryborz: Wenn das Dreieck Tango tanzt. Von der Vision zum Erfolg. Mvg 1995

- Gay Hendricks / Kate Ludeman: Visionäres Management als Führungskonzept der Zukunft. Wirtschaftlicher Erfolg durch Integrität, Intuition und Spiritualität. Delphi 1997
- John J. Demartini: Wie Visionen wahr werden. Die revolutionäre Demartini-Methode. KÖSEL 2009
- Dieter F. Ahrens: Visionäres Denken. Zu neuen Lösungen durch Intuition und Fantasie. MVG 1988
- Jeffrey Pfeffer / Robert I. Sutton: Wie aus Wissen Taten werden. So schließen die besten Unternehmen die Umsetzungslücke. Campus 2001
- Heike Schwab, Natascha Zowislo: Praxishandbuch Kommunikations-Management. Grundlagen und Instrumente interner und externer Unternehmenskommunikation. Campus 2002

Modul 8: Existenzgründung: Ein-Personen-Unternehmen [EPU] (5)

Es macht Sinn, die Firmengründung als EPU zu gründen und dir als Gründerin die Lernprozesse zu erlauben, die du als Geschäftsführerin mit später Angestellten dringend brauchst. Sieh das EPU als deine Übungsfirma für deine Führungs-Kompetenz als Chefin.

- Susanne Westphal: Die erfolgreiche Existenzgründung. Insider-Tips für alle, die sich selbständig machen wollen. CAMPUS 1998
- Carsten Rasner: Das Existenzgründer Buch. Von der Geschäftsidee zum sicheren Erfolg. Mi Verlag 1996
- Jürgen Arnold: Existenzgründung. Von der Idee zum Erfolg. Der sichere Weg zum erfolgreichen Unternehmen, Band 1. Max Schimmel Verlag 1996
- Anita / Klaus Bischof: Selbstmanagement, effektiv und effizient. STS Verlag 1997
- Kurt Nagel: Die 6 Erfolgsfaktoren des Unternehmens . Strategie . Organisation . Mitarbeiter . Führungssystem . Informationssystem . Kundennähe. Mi Verlag 1986

Modul 9: Projekt-Management: (1)

Visionäre Ziele lassen sich in Einzelprojekte untergliedern. Der bewusste Firmenaufbau ist wie das Klettern auf einer Leiter (zum Lebensziel): Stufe um Stufe – Projekt um Projekt.

- Jacques Boy, Christian Dudek, Sabine Kuschel: Projektmanagement. Grundlagen, Methoden und Techniken, Zusammenhänge. GABAL Verlag

Modul 10: Unternehmensgründung: Firma mit Angestellten (12)

Die eigene Firma (als EPU) mit Angestellten zu erweitern ist schon die Hohe Schule der Unternehmensführung. Der Schlüssel ist, die Firma wie eine Familie zu führen: Die Firma ist ein lebendiger Organismus. Wir pflegen und ernähren die Firma wie unser Kind.

- Melody Beattie: Mut zur Unabhängigkeit. Wege zur Selbstfindung und inneren Heilung. HEYNE Verlag 1992
- Peter Fischer: Die Selbständigen von morgen: Unternehmer oder Tagelöhner. Campus 1995
- Marc Allen: Ganzheitliches Unternehmertum. Ethische, ökologische, spirituelle Erfolgsprinzipien. Integral 2001
- Andreas Piewald: Unternehmen Selbständigkeit. Ihr Aufbruch zu Freiheit, Stärke und Erfolg. Molden Verlag 2009
- Rudolf Mann: Das ganzheitliche Unternehmen. Die Umsetzung des Neuen Denkens in der Praxis zur Sicherung von Gewinn und Lebensfähigkeit. Scherz 1988
- Rudolf Mann: Das visionäre Unternehmen. Der Weg zur Vision in zwölf Stufen. GABLER 1990
- Rudolf Mann: Bewusst-Sein im Beruf. Lebenssinn und Erfüllung in zehn Stufen. Metropolitan 1995
- Rudolf Mann: Die fünfte Dimension in der Führung. Quelle für Produktivität und Kreativität im Unternehmen, Econ 1993
- Hans-Peter Zimmermann: Groß Erfolg im Kleinbetrieb. Wie man einen Betrieb mit 1 bis 40 Mitarbeitern zum Erfolg führt. Mvg 1998
- Uwe Kirst (Hg.) Selbständig mit Erfolg. Unternehmensgründung und –führung in der Praxis. Deutscher Wirtschaftsdienst 1995
- W. Steven Brown: 13 Todsünden der Manager. Und wie man sie vermeidet – mit Strategie-Checklisten. MVG 1991
- Jack Welch: „Business is simple“. Die 31 Erfolgsgeheimnisse. Mi Verlag 1996

Modul 11: Kundenorientierung (10)

Der Schlüssel für das gesunde Wachstum einer Firma sind die Kunden und ihre Treue. Vielleicht machen wir unsere besten Kunden zu unseren Firmen-Mitarbeitern. Und wir behandeln unsere Mitarbeiter wie unsere VIP-Kunden (V.I.P = Very Important Person)

- Stacy Hall / Jan Stringer: Das Leuchtturmsprinzip. Wie Sie die **richtigen** Kunden gewinnen. GABAL 2006
- Harvard Business-Manager: Kunden: verstehen – gewinnen – halten. Redline 2001
- Edgar K. Geffroy: Das einzige was stört ist der Kunde. Clienting ersetzt Marketing und revolutioniert Verkaufen. Mi-Business 1994
- Edgar K. Geffroy: Clienting. Kundenerfolge auf Abruf jenseits des Egoismus. Mi-Verlag 1996
- Ron Zemke, Kristin Anderson: Umwerfender SERVICE. Die Bibel für den direkten Kundenkontakt. Campus 1994
- Oliver Pott mit Jan Bargfrede: SICHTBAR. Kunden gewinnen in einer immer lauterem Welt. Campus 2022
- Kenneth Blanchard / Sheldon Bowles: Wie man Kunden begeistert. Der Dienst am Kunden als A und O des Erfolgs. Rowohlt 1994
- Jeremy Wright: Blog-Marketing als neuer Weg zum Kunden. Mit Weblogs die Kunden erreichen, die Marke stärken und den Absatz fördern. Redline 2006
- T. Scott Gross: Wovon Kunden träumen. Geniale Ideen für einen umwerfenden Service. Mi-Verlag 1999
- Carl Sewell / Paul B. Brown: Kunden fürs Leben. Die Erfolgsformel für mehr Service und Kundenzufriedenheit. Gabler 1993

Modul 12: Marketing (22)

Die Umwelt einer Firma (Nische) sind die Kunden (lies: Zielgruppe, besser: „Szene“) Spirituelle Menschen sind keiner sozialen Gruppe zuzuordnen, sondern einer SZENE; Eine solche „Szene“ sind die „ESO-TANTEN“. Das ist natürlich eine Verunglimpfung durch die Dummen, die von „Esoterik“ keine Ahnung und Angst vor der neuen Weiblichkeit haben. Er ist ein Fremdbegriff, doch ein (missverständener) Szenenbegriff. Oft ist es so, dass die Feinde einer Szene diese als Feindbilder mit einem unschönen Namen etikettieren.

- John Westwood: 30 Minuten für den erfolgreichen Marketingplan. GABAL 1998

- E. Davies / D.J. Davies: Professionelles Marketing in 7 Tagen. Chancen erkennen. Konzepte erstellen. Umsätze steigern. MVG 1998
- Britzelmaier /Studer: Starthilfe Marketing. Teubner Verlag 2000
- Hans-Georg Lettau: Kurs Zukunft. Marketing und die „echte“ Wende. Marketing Journal 1987
- Gerd Gerken (Das TAO-Projekt): Abschied vom Marketing. Interfusion statt Marketing. Econ 1990
- Jay Conrad Levinson / Charles Rubin: Guerilla Marketing im Internet. Midas 1999
- Jay Conrad Levinson: Guerilla-Management. Werte und Visionen auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Midas 1997
- Malcolm Gladwell: Tipping Point. Wie kleiner Dinge Großes bewirken können. Golodmann 2002
- Michael Dainard: So vermarkte ich mich selbst. Das persönliche Marketingkonzept für Ihren beruflichen Erfolg. Orac Verlag 1993
- Klaus-J. Fink: Empfehlungsmarketing. Gabler Verlag 2000
- Kerstin Friedrich: Empfehlungsmarketing, Gabal Verlag 1997
- Dieter Castenow: New Marketing in der Praxis. Vom Produkt- zum Bewusstseinsmarketing. Econ 1993
- Romano Schalekamp: Erfolg durch spiritu8elles Marketing. Devas Editions 1998
- Alexander Christiani: Magnet-Marketing. Erfolgsregeln für die Märkte der Zukunft. Frankfurter Allgemeine Zeitung 2002
- Hans-Uwe L. Köhler: Love Selling (emotionale Intelligenz). Geniale Ideen sind oft ganz einfach. Metropolitan Verlag 1998
- Erwin Matys: Dienstleistungsmarketing. Kunden finden, gewinnen und binden. Redline 2004
- Hans von Bergen: New Marketing. Die Zukunft inszenieren. Haufe 1988
- Gerd Ammelburg: Organismus Unternehmen. Econ 1993
- Malte W. Wilkes: Die Idee vom SELBST im Marketing. Marketing Journal 1990
- Conrad Seidl / Werner Beutelmeyer: Die Marke ICH. So entwickeln Sie Ihre persönliche Erfolgsstrategie. Uebenreuter 1999
- Jay Abraham: 1000 Supertipps für Power-Marketing mit kleinem Budget. MVG 2000
- Juliane Hirsch: Direktmarketing für Seminaranbieter – so gewinnen Sie neue Teilnehmer. IM Marketing Forum 1995

Modul 13: Online-Marketing (1)

Noch vor wenigen Jahrzehnten gehörte zu einer Existenzgründung ein Geschäftsladen, Praxis- oder Büro-Räume. Heute können wir eine Firma (speziell bei EPU) von zu Hause aus gründen. Das erspart einem viele Gründer-Investitionen! Auch hier ist der Begriff der „Übungsfirma“ angebracht: erst einmal das ganze Geschäftliche „von zu Hause aus“ erproben. Das ganze Internet kann unser Markt sein (je nachdem, was wir anbieten). Das Zauberwort heißt „virtuell“, d.h. wir befreien uns vom puren Materialismus und öffnen uns dem virtuell GEISTIGEN. (Das Wort „virtuell“ ist nicht so einfach zu definieren oder ins Deutsche zu übersetzen, „scheinbar“ trifft es nicht, eher „digital“.)

- Oliver Roll: Marketing im Internet. Neue Märkte erschließen. TEWI 1996

Modul 14: Autoren- und Buchmarketing (2)

Viele Menschen haben heute den Mut zum eigenen Buch. Aber ein Buch ist mit dem fertigen Manuskript noch nicht verkauft. Es folgt das Lektorat, das Buchlayout mit Covergestaltung, die Veröffentlichung in einem Verlag. Der Verlag hat sein eigenes Marketing, doch wenn die Autorin ihr Buch selbst vermarktet, dann ist der Bucherfolg mehr als gesichert. In dem Buch „Tippiong-Point“ wird von einer Autorin berichtet, die kein außergewöhnliche Buch geschrieben hat, doch in 150 Buchläden (Amerikas) Buchlesungen gehalten hat, wodurch sie als Autorin und ihr Buch einen ungewöhnlichen Bekanntheitsgrad erreicht hat und ihr Buch trotz „Mittelmäßigkeit“ zu einem Bestseller wurde.

- Björn Jagnow: Marketing für Autoren. Der Weg zur erfolgreichen Veröffentlichung. Federwelt Verlag 2000
- Britte Schwarz: So verkaufen Sie Ihr Buch. Erfolgsstrategien und Marketing für Autoren und Selbstverleger. Autorenhaus Verlag 2004

Modul 15: Networking (4)

Das Leben ist ein Netzwerk. Alles ist miteinander vernetzt. Wer Erfolg haben will, muss sich ein eigenes Netzwerk aufbauen. „Das eigene Netzwerk ist der Nischen-Markt“. Diesen Gedanken hat sich auch das „Network-Marketing“ zu eigen gemacht - mit mehr schwarzen Schafen als echten Perlen. Network-Marketing ist als „Schneeball-System“ verunglimpft. Doch ohne Netzwerk läuft im Internet-Zeitalter gar nichts. Das ganze Internet ist ein Netzwerk.

- Harvey Mackay: Networking. Das Buch über die Kunst, Beziehungen aufzubauen und zu nutzen. Econ 1997

- Ivan R. Misner: Marketing zum Nulltarif. Mit Networking und Empfehlungsmarketing zu neuen Kunden. Redline 2004
- Uwe Scheler: Erfolgsfaktor Networking. Mit Beziehungsintelligenz die richtigen Kontakte knüpfen, pflegen und nutzen, Campus 2000
- Wolfgang Ronzal: Wie Sie Kunden zu Partnern machen. 20 Fragen und 20 Antworten für den Verkauf. Signum Verlag Wien – Hamburg 1999

Modul 16: Beratung / Coaching (6)

Wir alle brauchen „Beratung“, Coaches, die uns in problematischen Lebensphasen begleiten. Wir können sogar unsere Eltern als Lebensberater/Life-Coaches verstehen. Lehrer verstehen sich als „Lern-Coaches“. Andere Autoren lehren uns: „Coach dich selbst, sonst coacht dich keiner!“ (T. Midanner)

- Christian und Yvonne Mugrauer: Das perfekte Coaching-Business. 2019
- Max Landsber: Das TAO des Coaching. Effizienz und Erfolg durch meiterhafte Führung. Campus 1997
- Talande Miedanner: Coach dich selbst, sonst coacht dich niemand. 101 Tipps zur Verwirklichung Ihrer beruflichen und privaten Ziele. MVG 2002
- Klaus Horn: Spirituelles Coaching. Bewusstseinsentwicklung mit menschlichem Maß. Allegria 2007
- Denise Linn: Soul Coaching. Ihr persönliches Seelenprogramm. (28-Tage-Programm) Silberschnur 2010

Modul 17: Online-Business (2)

Wir können für das digitale Zeitalter unser Geschäft im Internet auch speziell als „Online-Business“ verstehen und konzipieren. Das Geschäft wir ein für alle Mal als „Online-Business“ konzipiert. Ein überzeugendes Beispiel ist AMAZON, die größte Buchhandlung der Welt – ohne jedes Geschäft mit Verkaufsräumen, ein reiner Online-Shop.

- Thomas Dahlmann: Online-Business für Einsteiger. Wie du in 7 einfachen Schritten ein digitales Produkt erstellst und verkaufst. Onlinebusinessakademie.net 2020
- Frank Busch / Thomas B. Mayer: Der Online-Coach. Wie Trainer virtuelles Lernen optimal fördern können. BELTZ 2002

Modul 18: Vom Beruf zur Berufung (4)

Unser spirituelles Bewusstsein entwickelt sich in der Regel im privaten Bereich, doch irgendwann wollen wir auch in der beruflichen Sphäre (als Angestellte oder Selbständige) spirituell tätig sein. Wir transformieren unseren Beruf in unsere Berufung als „Arbeit der Seele“.

- Matthew Fox: Revolution der Arbeit. Damit alle sinnvoller leben und arbeiten können. Kösel Verlag 1996
- Kurt Tepperwein: Vom Beruf zur Berufung. So erlangen Sie mehr Erfolg und Zufriedenheit im Leben: MVG 2002
- Stephen R. Covey (mit Jennifer Colosimo): Vom Beruf zur Berufung. Wie Sie einen tollen Job und persönliche Erfüllung finden. GABAL 2011
- Jürgen Schröter: Das Buch der Berufung. Folge dem Ruf deiner Seele. Verlag DIE SEELE 2012